

Das Verlangen nach dir~ AxZ

Von Blacklady86

Kapitel 1: Erste Begegnung...

Konnichi wa

ich freu mich euch zu meiner ersten Shonen Ai ff begrüßen zu dürfen. Sie entstand in Zusammenarbeit mit greenrose, also Lob und Kritik gehen auch an sie. So fern es welche gibt. So nun will ich euch aber nicht aufhalten und wünsche allen viel Spass beim lesen

Ein eisiger Wind wehte über den Platz und trug den Geruch von frischem Blut zu ihnen herüber. Gehässiges und überlegenes lachen durchbrachen, die entstandene Stille, die vor ein paar Herzschrägen, eingesetzt hatte. Gelegentlich konnte man schnelles Atmen und schmerzvolles stöhnen hören. Aber niemand rührte sich. Sie standen einfach nur da, ihre Gegner genau im Auge behaltend und die Situation abschätzend. Einfach nur auf einen Fehler der anderen hoffend. Aber konnten 50 Kopfgeldjäger alle zur selben Zeit, den gleichen Fehler machen? Wohl kaum. Also hieß es, die Pause ausnutzen und Kräfte sammeln. Obwohl ihre Chancen gleich null waren, aber was sollten sie tun? Kampflös aufgeben, kam gar nicht in Frage, nun würden sie also im Kampf sterben. Ohne ihre Träume auch nur Ansatzweise erfüllt zu haben, welche eine Ironie. Zorro schmunzelte und schüttelte leicht den Kopf. Über so was wollte er sich jetzt keine Gedanken machen, wozu auch. Er sollte sich auf die anderen konzentrieren und einen Ausweg suchen. Er seufzte, als er seinen Blick über den Platz schweifen ließ. Der Tag hatte doch so schön angefangen, sie waren auf einer unbewohnten Insel angekommen um neuen Proviant zuzusuchen. Laut Aussage ihrer Navigatorin sollte sich hier keine Menschenseele aufhalten, wie schon gesagt unbewohnt. Aber was sollte dann das hier? Wenn sie hier jemals heil wieder raus kommen würden, würde er ein ernstes Wörtchen mit ihrer Navigatorin reden, woher hatte die überhaupt ihre Informationen? Wieder ein seufzen seitens des Schwertkämpfers. Er beobachtete seine Gegner genau, suchte nach Schwachstellen oder irgendeine kleine Unsicherheit, wo sie eventuell die Möglichkeit hatten durchzubrechen und einfach abzuhauen. Aber nichts. Die Kopfgeldjäger waren sich ihrer Stärke bewusst, das sah man schon an ihrem überheblichen grinsen. Er kannte viele seiner Gegner, hatte er ihnen doch früher immer die großen Fische weggeschnappt. Einzeln waren sie schwach, keine ernsthaften Gegner für die Strohhutbande. Aber jetzt, in so einer großen Gruppe.....

Zorro versuchte erneut diese Gedanken zu verdrängen, sie brauchten eine Lösung und das so schnell wie möglich. Er trat langsam einen winzigen Schritt nach hinten, darauf

bedacht ja keine ruckartige Bewegung durchzuführen, denn alles was sie brauchten war Zeit. Er stieß mit dem Rücken leicht gegen ein Hindernis, jetzt fiel ihm auch wieder ein warum er hier stand und sich wünschte diese Insel nie betreten zu haben. „Und? Schon was eingefallen?“ fragte Sanji, im Flüsterton und riss Zorro aus seinen Gedanken. Sie standen so dicht beieinander, das sie gar nicht in der normalen Lautstärke reden brauchten, um den anderen zu verstehen. Als Antwort kam nur ein Schnauben und ein Kopf schütteln, das der Blonde aber nicht sah. „Wir scheinen Schwierigkeiten magisch anzuziehen“ meinte der Vize nur, bevor auch Ruffy sich einmischte „Wer hat uns eigentlich in diese Lage gebracht?“ fragte er in einem naiven Ton „Der fliegt aus der Bande, so wahr ich der Käpt´n bin“. Zorro musste alle Willenskraft aufbringen, um sich nicht ruckartig nach den schwarzhaarigen umzudrehen und ihm an die Gurgel zuspringen. Stattdessen sagte er so ruhig es ging „Wer ist denn einfach so auf diese verdammte Insel gerannt?“ „Ich weiß nicht worauf du hinaus willst, außerdem hatte ich Hunger“ Ruffy war sich keiner Schuld bewusst. Von dem Schwertkämpfer war nur ein brummen zu hören. „Für so was haben wir jetzt keine Zeit. Klärt das wenn wir wieder auf der Lamb sind“ erinnerte sie Sanji, wieder an ihr jetziges Problem. Er vergrub die Hände tiefer in seinen Taschen, bevor er den Rauch seiner Zigarette in die Luft blies. Er folgte diesem, mit den Augen und blickte in den blauen Himmel. Der Tag hatte doch so schön und friedlich begonnen. Sie hatten an dieser Insel angelegt, um ihren Proviant aufzufüllen. Aber Ruffy musste ja gleich wieder losrennen. Wieso waren sie eigentlich alle hinterher gegangen? Der Smutje wusste es nicht //Wahrscheinlich, damit er nicht wieder irgendein Blödsinn anstellt// dachte er und musste leicht schmunzeln. Es konnte ja auch keiner ahnen, das auf dieser scheinbar unbewohnten Insel, heute ein Kopfgeldjäger treffen war. Alle Piratenjäger der Gegend waren hier versammelt um die neusten Steckbriefe auszutauschen und zu prahlen, wer welchen Piraten erledigt hat. Sie waren auch sichtlich überrascht gewesen, als die Strohhutbande persönlich vor ihnen stand. Diesen Fang wollte sich natürlich keiner entgehen lassen und so stürzten sie sich gleich alle gleichzeitig auf die völlig verblüfften Piraten. Drei von der Bande konnten zwar fliehen, aber die mit den höchsten Kopfgeldern, hatten sie hier festgenagelt. Monkey D. Ruffy, Käpt´n dieser Crew und 100 Mio. Berry wert. Sanji, der Smutje, auf seinen Kopf waren 15 Mio. Berry ausgesetzt und zu guter letzt der Schwertkämpfer und ehemaliger Piratenjäger Lorenor Zorro. Auf ihn hatten sie es besonders abgesehen, aber nicht nur weil er 60 Mio. Berry wert war. Sondern weil sie immer noch sauer auf ihn waren, er hatte es immer auf die gefährlichsten Piraten abgesehen und sie bekamen nur die Schwachen ab. Aber da er jetzt selbst Pirat war und auch ein hübsches Sümmchen einbrachte, würden sie ihm heimzahlen, was er ihnen angetan hatte. Sie würden nicht mehr als schwach dastehen und den Spott der Leute über sich ergehen lassen. Der Tag der Rache war da...

Sanji wandte wieder seinen Blick, auf seine Umgebung. Vor zwei Stunden war das hier einmal ein schöner ruhiger Ort gewesen, unberührte Natur. Aber nun war es ein Schlachtfeld, überall lagen tote und verletzte Kopfgeldjäger, die drei Kämpfer hielten sich wacker. Aber auch sie konnten gegen der überzahl an Gegnern nichts entgegensetzen.

So standen sie hier nun, im Kreis, Rücken an Rücken und suchten verzweifelt einen Ausweg. „Ob es die drei geschafft haben?“ murmelte Sanji. „Sicher doch. So wie wir es denen gezeigt haben“ ein überlegenes grinsen umspielte Zorros Lippen, während er dies sagte. Denn als die Piraten, die Situation erfasst hatten, stürmten Zorro und Sanji

auf ihre Gegner zu und richteten soviel Schaden an wie es ging. Nachdem Ruffy die anderen zum Schiff geschickt hatte, stürzte auch er sich in den Kampf. Die Piraten kannten keine Gnade, jeder der ihnen zu nahe kam, wurde einfach unschädlich gemacht. Sie mussten Zeit schinden und verhindern, dass die Kopfgeldjäger die Verfolgung von Nami, Lysop und Chopper aufnehmen konnten. Aber das war nun zwei Stunden her und die Anzahl an Gegnern war kaum zurückgegangen. Egal wie viele tot oder bewusstlos am Boden lagen, es wurden immer mehr. Und der Kreis, den sie um die Freunde bildeten immer enger.

Aber nicht nur ihre Gegner hatten was einstecken müssen, auch die Piraten selber hatten Schürfwunden, blaue Flecke und diverse Schnittwunden. Sie wussten nicht ob sie noch einmal solch einen Angriff standhalten könnten.

Nachdem sie eine ganze Weile so da standen, wurde Zorro langsam misstrauisch //Worauf warten die verdammt noch mal. Wollen die hier übernachten?// fragte er sich selbst. Bevor vor ihm eine kleine Gasse gebildet wurde und ein ziemlich großer und kräftiger Kerl in sein Blickfeld trat. Der Schwertkämpfer kannte diesen Mann, irgendwo hatte er ihn schon mal gesehen. Er kam ihm bekannt vor, so wie er vor ihm stand. Er war etwa zwei Meter groß und ziemlich kräftig. Eine Menge Narben zierte sein finsternes Gesicht, das durch einen schwarzen Hut zum Teil verdeckt wurde. „Lorenor Zorro“ zischte er verächtlich „So lernt man sich kennen“. Er hob seinen Kopf etwas und seine kalten, pechschwarzen Augen fixierten Zorro. Hass spiegelte sich in ihnen wieder, als er den Schwertkämpfer musterte.

Jetzt fiel Zorro auch wieder ein, wer dieser finstere Typ war. Er hatte sich auf dem South Blue einen Namen gemacht und war dort ein gefürchteter Piratenjäger, so wie er damals auf dem East Blue. Zorro hatte schon viel über ihn gehört und leider war nichts Gutes dabei. Er wusste nicht ob an den Gerüchten oder Zeitungsartikeln was Wahres dran war.

Die Leute erzählten ja bekanntlich viel und bauten die Gerüchte noch zusätzlich etwas aus. Auch er musterte sein Gegenüber sehr genau, er wusste ja nicht ob es stimmte was alles über seinen Gegner erzählt wurde, aber er würde auf alles vorbereitet sein. „Snake“ zischte er kaum hörbar und umschloss den Griff seines Wado-Ichi-Monji fester. Da von dem Schwertkämpfer nichts weiteres kam, sprach er einfach weiter „Endlich hab ich dich gefunden. Ich hab noch eine Rechnung mit dir offen“ Zorro sagte nicht, sondern sah ihn nur fragend an. „Du hast meinen Freunden und Kameraden erhebliche Probleme bereitet und sie um ihre Arbeit erleichtert“ er machte eine ausholende Handbewegung und deutete auf die Gruppe von Kopfgeldjägern. „Ich hab nur meinen Job erledigt, kann ja nichts dafür dass die so schwach sind“ der Vize grinste frech. „Dafür wirst du bezahlen“ fauchte Snake sauer und verengte seine Augen zu Schlitzeln. Er schob seinen langen schwarzen Mantel zurück und ein Schwert kam zum Vorschein. Der Piratenjäger zog es aus der Scheide und hielt es in die Luft, damit Zorro dieses besser betrachten konnte. Es war kürzer als seine eigenen Schwerter, aber doppelt so breit. Die Klinge war beidseitig geschliffen und mit kleinen Zacken ausgestattet. „Da staunst du was! Ich hab es extra für dich anfertigen lassen“ er ging langsam auf die drei Freunde zu. „Es ist extrem leicht und liegt gut in der Hand“ dabei holte er mit dem Schwert aus und durchschnitt mehrmals die Luft. Die Bewegungen waren so schnell, dass man ihnen kaum folgen konnte. Nur das surrende Geräusch war zu hören, das die Klinge dabei machte.

„Du willst doch sicher herausfinden, was es sonst noch alles kann, oder ist sich der

Herr zu fein?" fragte er spöttisch, dabei stoppte die Spitze der Klinge, an Zorros Kehle.

hoffe es hat euch gefallen und ihr hinterlasst einen Kommi
Lob, Kritik, Verbesserungsvorschläge (schweres Wort) usw. sind immer willkommen
Bis Bald Blacklady